



Titel

Einfach mal machen!

Ausbilder verschiedener Branchen schließen sich zusammen und gehen neue Wege bei der Nachwuchsgewinnung

Mitteilung

2020 hatten die Hankensbütteler Ausbildungsbetriebe genug von Hochglanzprospekten und zentralen Ausbildungsmessen als Unterrichtersatz. Hochmotiviert folgten die Unternehmen unterschiedlicher Branchen der Idee von Aline Henke, geschäftsführende Gesellschafterin der hankensbütteler kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG (hk), einen besonderen Azubitag zu organisieren. Bei diesem Gemeinschaftsprojekt „Halo Zukunft“ dreht sich alles um eine authentische Berufsorientierung.

„Endlich können wir hautnah zeigen wer wir sind, warum unser Job soviel Spaß macht - und das alles bei einer hohen Sichtbarkeit und positiven Außenwirkung.“ so Henke. Mit einem engagierten Team organisiert Henke das regionale Projekt. Das hk-Team koordiniert, erstellt das Marketingmaterial, sorgt für die notwendigen Abstimmungen und betreut Schnittstellen zu Schulen und anderen Netzwerken. Mit einer modernen Webseite inklusive interaktiver Karte und Instagram-Postings gelingt die zielgruppengerechte Ansprache.

Ausbilder und Azubis besuchen die Schulen der Region, stellen den Tag während des Unterrichts vor und überreichen den Schülerinnen und Schülern eine leicht verständliche Broschüre.

Mittlerweile beteiligen sich 33 Unternehmen. Das gemeinsame Ziel ist, jungen Menschen eine ansprechende Berufsorientierung zu ermöglichen. Dafür öffnen die Unternehmen an einem Samstagnachmittag ihre Geschäftsräume und präsentieren ihre jeweiligen Ausbildungsberufe und Studiengänge.

Besonderes Highlight sind die lebendigen Werkstätten und Mitmachaktionen. Jeder Ausbilder ermöglicht hier authentische und bewusst ungeschönte Einblicke in seine spezifische Arbeitswelt. Beispielsweise können die Jugendlichen selbst Mörtel anrühren und erste Steine aufeinander mauern oder Fingerfertigkeit beim Frisurenstecken erproben. Logisches Denken ist gefragt beim Zusammenbau von Wasserrohren sowie Geduld und Fingerspitzengefühl beim Blutdruck messen.

Bei der Umsetzung und Planung des Azubitages haben die Macher immer die Bedürfnisse der Zielgruppe im Blick. Auf der eigens eingerichteten Webseite finden sich u. a. alle angebotenen Ausbildungsplätze und Dualen Studiengänge. Ein Farbsystem hilft bei der Berufswahl, eine interaktive Karte unterstützt die Orientierung und es gibt Fahrpläne der kostenlosen Zubringerbusse.

„Eigentlich haben wir nichts Neues erfunden, sondern wir haben uns auf das Wesentliche konzentriert.“ so Henke „Mit unserem Konzept treffen wir den Nerv der Zielgruppe. Aufgrund unserer Vielfalt sind wir für Schulen und andere Akteure der Berufsorientierung interessant. Die gebündelte Kraft der Unternehmen ermöglicht uns ein zeitgemäßes und sichtbares Marketing.“

Der Erfolg gibt den Machern von „Halo Zukunft“ recht. Im vergangenen Jahr ist es einigen Unternehmen auf diese Weise gelungen, erstmals seit Jahren wieder Praktikumsplätze und Lehrstellen zu besetzen.

Beim diesjährigen Azubitag, am 24.09.2022 konnten reichlich 500 Kontaktgespräche geführt werden und schon jetzt gibt es erste Bewerbungen und Praktikumsanfragen.

Das Ziel, durch das Aufzeigen der vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten Hankensbüttel als attraktiven Ausbildungsstandort zu profilieren, rückt in greifbare Nähe.



Bilder

Bild 1: Lebendige Werkstatt_Fertigung eines Flaschenöffners_hankensbütteler kunststoffverarbeitung

Bild 2: Lebendige Werkstatt_Fertigung Vogelhäuschen_Tischlerei Heuer

Bild 3: Lebendige Werkstatt_Benzin im Blut_TT-Motorräder

Footer

„Hallo Zukunft“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Ausbildungsbetriebe in der Samtgemeinde Hankensbüttel.

Unternehmen aus allen Bereichen, wie Handwerk, Verwaltung, Dienstleistung, Pflege, Landwirtschaft, Gesundheitswesen und der Industrie arbeiten zusammen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, eine authentische Berufsorientierung für junge Menschen, Schüler und Studienaussteiger zu ermöglichen. Dafür öffnen die Unternehmen ihre Geschäftsräume und präsentieren ihre jeweiligen Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge.

Für den authentischen Einblick bieten die Ausbilder lebendige Werkstätten und Mitmachaktionen an. Durch Gespräche mit Mitarbeitern und Auszubildenden und das Kennenlernen der Geschäftsräume nehmen die Schüler eine erste Witterung auf.

Die Veranstaltung findet bewusst an einem Samstagnachmittag statt. Die jungen Besucher gestalten ihren individuellen „Hallo Zukunft-Tag“, denn sie besuchen nur die Unternehmen, welche sie wirklich interessieren.

Kostenlose Zubringer und Hop-on Hop-off Busse sorgen für die notwendige Mobilität.

Autor: Grit Schneider

Firma: hankensbütteler kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
(Organisation und Planung)

geschäftsführende

Gesellschafterin: Aline Henke

Web: <https://www.hallozukunft.jetzt>

Email: presse@hk-automotive.de

Telefon: +49 (0) 5832 960 83

Anschrift: Oerreler Str. 8
29386 Hankensbüttel

Die entsprechenden Fotos in hoher Qualität stehen Ihnen auf unserer Homepage im Presse-Bereich zum Download zur Verfügung.

Pressefoto zum Artikel: <https://www.hk-automotive.de/pressemitteilungen-hallo-zukunft.html>